

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Evershagen

---

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.06.2017
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Mehrgenerationenhaus Evershagen, Maxim-Gorki-Straße 52, 18106 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Niels Schönwälder	SPD
-------------------	-----

##### reguläre Mitglieder

Harm Wullekopf	DIE LINKE.
Eik Deistung	CDU
Silvia Schlage	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Gerrit van Dijk	UFR

##### Verwaltung

Martina Koch	Ortsamt Nordwest 2
Adriana Oertel-Schiller	Ortsamt Nordwest 2
Sven Schmeil	Amt für Umweltschutz
Thomas Wenske	Amt für Umweltschutz

##### Gäste

Kathleen Hinz	WIRO
Just	Geschäftsführerin WBV "Untere Warnow Küste"
Jürgen Leopold	Einwohner u. Vertreter der "Initiative Evershagen Dorf"
Lutz Bäsig	Einwohner u. Vertreter der Initiative "Evershagen Dorf"
Schönfeld	Mehrgenerationenhaus Evershagen

Uta Götsch	Einwohner u. Vertreter der "Initiative Evershagen Dorf"
------------	---

##### Abwesende Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Christian Jühlke	SPD	unentschuldigt
Klaus Lange	DIE LINKE.	entschuldigt
Eike Dettmann	DIE LINKE.	unentschuldigt
Ralf Orthmann	DIE LINKE.	entschuldigt
Frank Giesen	CDU	unentschuldigt
Christel Weißig	AfD	entschuldigt

---

## Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2017
- 4 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 5 Aktuelles Thema
  - 5.1 aktuelle Informationen zur Vorbereitung des Stadtteilstes am 20.07.2017
  - 5.2 Abschließende Informationen der "Initiative Evershagen Dorf" und des WBV zu den umgesetzten Maßnahmen nach den Starkregen Ereignissen
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Anträge
- 8 Beschlussvorlagen
  - 8.1 Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2035  
Vorlage: 2017/BV/2735
  - 8.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage)  
"Erweiterung des IKEA-Einrichtungshauses (Logistik), Rostock, Messestraße 25, Az.: 00613-17  
Vorlage: 2017/BV/2751
- 9 Verschiedenes

## Protokoll:

(öffentlich)

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--

Herr Schönwälder eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Von 11 Ortsbeiratsmitgliedern sind 5 anwesend. Der Ortsbeirat ist nicht beschlussfähig, die Sitzung wird als Informationsveranstaltung weitergeführt.

### Abstimmung:

### Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	

Angenommen	
------------	--

Enthaltungen:	
---------------	--

Abgelehnt	
-----------	--

<b>TOP 2    Änderung der Tagesordnung</b>
---

entfällt

<b>TOP 3    Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2017</b>
--

entfällt

<b>TOP 4    Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin</b>
--

Frau Koch:

Die Liste der Baustellen liegt zur Einsichtnahme im OANW 2 vor.

Bescheide vom 10.05.2017

1.) Veranstaltung „Junimarkt“  
Zeitraum 18.06.2017  
Öffnungszeit 10:00 Uhr-17:00 Uhr  
Ort/Platz 18069 Rostock, Messestr. 25, Parkplatzgelände „IKEA“ entsprechend dem eingereichten Lageplan

2.) Veranstaltung „Sommerfest“  
Zeitraum 20.08.2017  
Öffnungszeit 10:00 Uhr-17:00 Uhr  
Ort/Platz 18069 Rostock, Messestr. 25, Parkplatzgelände „IKEA“ entsprechend dem eingereichten Lageplan

3.) Veranstaltung „Herbstfest“  
Zeitraum 03.10.2017  
Öffnungszeit 10:00 Uhr-17:00 Uhr  
Ort/Platz 18069 Rostock, Messestr. 25, Parkplatzgelände „IKEA“ entsprechend dem eingereichten Lageplan

Einladung zur Eröffnungsveranstaltung in die Kunsthalle übergeben.

Antwortschreiben vom 22.05.2017 vom Amt 66 Herr Tiburtius auf Schreiben vom OBR

Erster Sachverhalt: Vorschlag OBR/ Theodor Körner Str. –durchgängig eine erlaubte Höchstgeschwindigkeit von max.30km/H

Zweiter Sachverhalt: Vorschlag OBR/Sievershäger Weg –durchgängig erlaubte Höchstgeschwindigkeit von max.50Km/h, wenigstens aber im Bereich der Kreuzung Sievershäger Weg/Obst GmbH/Theodor Körner Str.

Auszüge aus dem Antwortentwurf:

Vorgaben zur gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit und Abweichungen von dieser sind in der StVO geregelt.

Die Prüfung der bestehenden Rechtslage und der vor Ort wiederzufindenden Gegebenheiten lassen keinen Anordnungsgrund erkennen.

Die Verkehrsanlagen befinden sich in einem betriebssicheren Zustand und Unfallauffälligkeiten

sind nicht bekannt.

Die Straßen liegen in der Ortslage, jedoch straßenbau- und straßenverkehrsrechtlich nicht innerhalb der geschlossenen Bebauung.

Bezüglich der von Ihnen gemachten Anregungen, einer Ausstattung mit Geh- und Radwegen sowie einer Beleuchtung fehlt es im Moment am qualifizierten Bedarf.

Es wird im Zuge der Sicherheit, insbesondere für Radfahrer eine Prüfung, um Einrichtung eines beidseitigen Schutzstreifens-ca 75 cm breit erfolgen. Hierbei handelt es sich um eine neue Markierungslösung. Nach erfolgter Prüfung wird eine Information an den Ortsbeirat erfolgen.

Schreiben: Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamts per Mail am 19.05.2017 an Herrn Schönwälder.

Alle fünf Jahre wird unter der Beteiligung der Öffentlichkeit, dieser Plan für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes erstellt. Hierbei geht es um Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen. Als Haupteisenbahnstrecke bezeichnet man einen Schienenweg, mit einem Verkehrsaufkommen von 30.000 Zügen pro Jahr.

Unter der Internetadresse **[www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de)** sowie unter folgender E-Mail: [lap@eba.bund](mailto:lap@eba.bund), kann sich die Öffentlichkeit informieren und erhält Gelegenheit sich zu beteiligen.

Auch unter einer Postadresse ist die Beteiligung möglich.

**Redaktion Lärmaktionsplanung, Potsdam 601230, 14412 Potsdam.**

Die Liste der Bauanträge liegt im OANW 2 zur Einsichtnahme vor.

Schreiben vom 12.05.2017-Neuordnung Gewässer 2/5 Hochwasserschutz Evershagen

Das Fachamt berichtet, dass zur Zeit Stellungnahmen der betroffenen Ämter eingeholt werden. Es geht um weitere Verbesserung der Defizite bei Starkregen. Es wird zu Einschränkungen im Anliegerverkehr kommen, diese sollen jedoch so gering wie möglich gehalten werden. Die Th.-Körner -Str. bleibt während der Bauphase weiterhin befahrbar. Der Verkehr wird mit Ampelregelung einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Die Fahrspur befindet sich dann nördlich der Baugrube. Zufahrten zu den Häusern und dem Garagenkomplex werden weiterhin gewährleistet. Die Inanspruchnahme privater Flächen ist notwendig, um südlich die Fußgänger auch unter Nutzung des vorhandenen Gehweges, gesichert vorbeizuführen. Zur endgültigen Fertigstellung der Fahrbahn, im Zuge der Asphaltierungsarbeiten, muss eine kurzzeitige Vollsperrung erfolgen.

Herr Schönwälder:

Am 12.06.2017 erfolgte ein Zusammentreffen von 5 Ortsbeiratsvorsitzenden aus dem Nordwesten auf der LIKEDEELER, der Ortsbeiräte Lichtenhagen, Lütten Klein, Groß Klein, Schmarl und Evershagen.

Themen waren u.a.: eine künftige engere Zusammenarbeit, IGA Park, 800 Jahre Stadtjubiläum und die Informationsvorlage 2017/IV/2801

Am 14.06.2017 geht die Informationsvorlage: Information über die Vorbereitung und Durchführung des Informations- und Beteiligungsverfahrens zum Bürgerentscheid am 24.09.2017 in die Bürgerschaft, zur Kenntnisnahme. Inhaltlich geht es um Informationen über den laufenden und geplanten Arbeitsprozess. Tagesordnungsfrist für die danach folgende Beschlussfassung ist der 03.07.2017. Auf Grund des engen Zeitrahmens ist es nicht möglich, die Ortsbeiräte und weitere Gremien zu beteiligen. Am 12.07.2017 erfolgt dann die Beschlussfassung hinsichtlich des

Durchführungskonzeptes und des Informationsmaterials. Im Vorfeld, zwischen dem 04.07.2017 und dem 12.07.2017 werden sich die Gremien bzw. Fraktionen mit dem Thema befassen.

Einsichtnahme in die Beschlussvorlage, ist ab dem 04.07.2017 über das Bürgerinformationssystem möglich.

5 Mitglieder des Ortsbeirates Evershagen waren an der Schulung für die Ortsbeiräte beteiligt. Auf dieser Schulung wurde den ehrenamtlichen Mitgliedern, weitgreifendes Wissen vermittelt. Die Schulung wurde als sehr gut und informativ wahrgenommen.

Bezüglich der Impaktor/ V85 Messung und der daraus resultierenden Anfragen an das Fachamt, verweise ich auf das Schreiben des Fachamtes. Der Ortsbeirat wird sich weiterhin intensiv an einer Verbesserung der Gesamtsituation beteiligen und eng mit dem Ortsamt zusammenarbeiten.

## **TOP 5      Aktuelles Thema**

### **TOP 5.1    aktuelle Informationen zur Vorbereitung des Stadtteilstestes am 20.07.2017**

Das Stadtteilstest findet am Donnerstag, dem 20.07.2017 statt. Veranstaltungsort ist der Schulcampus Rostock-Evershagen in der Th.-Morus-Str. 1-3, 18106 Rostock. Die Eröffnung der Veranstaltung, durch den Ortsbeirat erfolgt um 14:00 Uhr.

### **TOP 5.2    Abschließende Informationen der "Initiative Evershagen Dorf" und des WBV zu den umgesetzten Maßnahmen nach den Starkregen Ereignissen**

Frau Just Geschäftsführerin des WBV, gibt anhand einer Power Point Präsentation den Anwesenden einen Gesamtüberblick über bereits durchgeführte sowie in Planung befindlichen Investitionsprojekten zum Hochwasserschutz.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt. Somit ist es möglich, in kurzer Form einen Überblick über die gemachten Ausführungen zu erteilen. Bereits in den Jahren 2013 erfolgten durch die Hansestadt Rostock, mit einer Investitionssumme von 460.000 Euro, inhaltlich 70% Förderung zwei Bauprojekte in Sachen Hochwasserschutz. Zum einen war es der Bau eines Rohrdurchlasses HAMCO, des Weiteren das Anlegen von Fanggräben, mit der Sanierung des Schöpfwerkes Schmarler Bach.

Ein in Planung befindliches Bauvorhaben durchläuft gerade die Fachämter und ist mit einem Investitionsvolumen von 820.000 Euro die finanziell größte Herausforderung aller Beteiligten. Fördermittel sind nicht zu erwarten. Aus dem Schreiben des Fachamtes, welches bereits im Top 4 der Niederschrift erwähnt wurde, ist der bauliche und planungstechnische Ablauf nachlesbar. Weitere Baumaßnahmen werden in den Jahren 2018-2019 folgen. Insgesamt beläuft sich die Investitionssumme zum geplanten Zeitpunkt um 2.530.000 Euro.

Wichtig zu nennen sei noch einmal, dass die Straßenentwässerung nicht zum WBV gehört. Das ist eine der Aufgaben des Amtes für Verkehrsanlagen. Der WBV hat Aufgaben der Gewässerunterhaltung, per Gesetz geregelt. Somit muss bezüglich des straßenbegleitenden Grabens in der Theodor-Körner Str., welcher sehr stark verkrautet ist, im Zuge der Baumaßnahmen 2/5 eine Entkrautung durch den WBV erfolgen, wenn der Graben an vorhandene Durchläufe mit angeschlossen werden soll. Wählt man jedoch eine andere Variante, nämlich die zur Erschaffung eines neuen Radweges, bedarf es der Absprache mit den Fachämtern.

Herr Leopold, einer der Vertreter der „Initiative Evershagen Dorf“ bedankt sich beim Fachamt und dem WBV für die seit 2011 gute Zusammenarbeit, in Sachen Hochwasserschutz. Wünschenswert wäre jetzt für alle Beteiligten eine weitere konstruktive Zusammenarbeit, denn nur diese ist ergebnisführend.

Die bereits erfolgten Sicherungs- und Baumaßnahmen zeigten den gewünschten Effekt und auch für die anstehenden, welche sich auf Grund finanzieller und planungstechnischer Momente noch in der Warteschlange befinden, lassen zielorientierte Herangehensweise und Effektivität erkennen.

In den Jahren 2011-2012 wurde ein gemeinsamer Arbeitsplan verabschiedet. Bereits in deren Planung wünschte man sich die Einbeziehung der Messestr. in die Baumaßnahmen. Leider ist, obwohl der Bereich zum Einzugsgebiet Schmarler Bach gehört und auch Einwohner Mitglieder der „Initiative Evershagen Dorf“ sind, in den nachfolgenden Planungen keine Aufnahme des Bereiches Messestr./Sievershagener Weg in den Hochwasserschutz zu erkennen. Herr Leopold bittet um Einbeziehung in die Baumaßnahmen. Das Fachamt und der WBV nahmen den Hinweis wohlwollend entgegen und werden sich um weitere Maßnahmen, in Zusammenarbeit mit dem Ortsamt kümmern.

#### **Abstimmung:**

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	

### **TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

keine

### **TOP 7 Anträge**

keine

### **TOP 8 Beschlussvorlagen**

#### **TOP 8.1 Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2035**

**Vorlage: 2017/BV/2735**

Die Beschlussvorlage wird vertagt.

#### **TOP 8.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Vorfrage) "Erweiterung des IKEA-Einrichtungshauses (Logistik), Rostock, Messestraße 25, Az.: 00613-17**

**Vorlage: 2017/BV/2751**

Die Beschlussvorlage wird vertagt.

### **TOP 9 Verschiedenes**

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 11.07.2017 um 18:00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Evershagen, Maxim-Gorki-Str. 52, 18106 Rostock, statt.

